

Medieninformation

Stefan Schena wird neuer Verwaltungsratspräsident der Centris

Stefan Schena übernimmt das Verwaltungsratspräsidium der Schweizer IT-Dienstleisterin Centris AG. Der Wechsel erfolgt auf den Rücktritt von Michael Rindlisbacher, der seine 35-jährige Amtszeit in diesem Jahr beendet. Schena, der bereits seit 2014 Verwaltungsratsmitglied ist, wird die von seinem Vorgänger geprägte Strategie des Unternehmens konsequent fortsetzen.

Solothurn, 16. Juni 2023 – Stefan Schena wird neuer Verwaltungsratspräsident der Solothurner IT-Lösungsanbieterin für Schweizer Gesundheitsversicherer Centris AG. Schena ist ein profunder Kenner des Krankenversicherungsmarktes und eine erfahrene Führungskraft. Bis Ende Februar 2023 war er CEO der ÖKK Versicherungen AG, deren Interessen als Aktionärin er während knapp neun Jahren im Leitungsgremium der Centris vertrat. Stefan Schena löst Michael Rindlisbacher ab, der sich nach insgesamt 35 Jahren im Verwaltungsrat, davon die letzten sechs Jahre als Präsident, aus dem Gremium verabschiedet. Sein Ausscheiden erfolgt auf einem Höhepunkt der Unternehmensgeschichte und markiert gleichzeitig das Ende einer Ära für die Centris AG. Die Aktionäre, der Verwaltungsrat und das Management danken Michael Rindlisbacher für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement.

Stefan Schena übernimmt das Ruder eines Unternehmens in Topform: Nach dem Rekordergebnis des Jahres 2021 mit einem Umsatz von 90 Millionen Franken verzeichnete die Centris AG 2022 einen Gesamtertrag von 93,7 Millionen Franken. Der Anstieg von 3,9 Prozent rührt vor allem aus Ertragssteigerungen im Outsourcing-Geschäft. Dieser Geschäftserfolg bildet eine ausgezeichnete Grundlage für die Umsetzung der aktuellen Strategie der IT-Dienstleisterin, welche die Transformation zu einem cloudbasierten Serviceangebot und die Öffnung ihres Health-Insurance-Ökosystems umfasst.

Die Transformation beinhaltet die Bereitstellung von SaaS-Angeboten, die durchgängige Automatisierung der IT-Lösungen als Selfservice, dynamische Verrechnungsmodelle wie Pay-as-you-go, Security und Compliance by Design und die Integrationsfähigkeit durch offene Schnittstellen. Mit dem Angebot von nativen und hybriden Cloud-Lösungen stärkt die Centris ihre aktuelle Marktposition und positioniert sich als Katalysator der Digitalisierung im Schweizer Gesundheitswesen. Die Adaption des Serviceportfolios auf neue Kundenbedürfnisse erhöht den Nutzen für bestehende und neue Kunden deutlich.

«Offene Ökosysteme unterstützen die Gesundheitsversicherer bei der Digitalisierung. Sie ermöglichen eine rasche und einfache Anbindung von Anwendungen an komplexe Systeme und bieten damit grosses Innovationspotenzial», erklärt Stefan Schena. «Damit können wir das Gesundheitswesen mit fortschrittlichen und effizienten Services bedienen. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe als Verwaltungsratspräsident der Centris anzupacken und den Erfolg des Unternehmens weiterzuführen.»

Über die Centris AG

Mit dem grössten Health-Insurance-Ökosystem der Schweiz unterstützt die Centris die schweizerischen Kranken- und Unfallversicherer bei der Digitalisierung ihres Geschäfts. Das Angebot umfasst effiziente und sichere IT-Lösungen von der Einzelapplikation bis zum umfassenden Gesamtsystem für das Firmen- und Privatkundengeschäft. An ihrem Standort in Solothurn beschäftigt die Centris rund 300 Fachkräfte aus der IT- und Versicherungsbranche. Das Unternehmen weist eine über 75-jährige Geschichte aus. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, AXA, Baloise, EGK, Generali, Helsana, Helvetia, innova, Die Mobiliar, ÖKK, Solida, SWICA, Sympany sowie die Vaudoise Versicherungen. Insgesamt werden über die Systeme von Centris die Rechnungen von rund der Hälfte aller Versicherten im Land verarbeitet. www.centrisag.ch

Kontakt Centris: Patrick Progin – CEO | Tel.: +41 32 625 43 70 | E-Mail: patrick.progin@centrisag.ch